

Digital Fit für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Umfrageantwort 1

Selbstassessment zu den förderungsfähigen Digitalisierungsprojekten (§19):

<p>1. Die Anpassung der technischen und insbesondere der informationstechnischen Ausstattung der Notaufnahme eines Krankenhauses an den jeweils aktuellen Stand der Technik,</p>
<p>Die in der Notaufnahme arbeitenden Ärzte benötigen oft fachlichen Rat von Oberärzten, Chefärzten oder Kollegen aus anderen medizinischen Fachabteilungen. Mit der MARIS Glass können diese Personen direkt vom Arbeitsplatz oder aus dem Homeoffice heraus, eine genaue Beurteilung vornehmen und Empfehlung zur Weiterbehandlung erteilen. MARIS Glass überträgt hierfür Video- und Audiosignale. Eine Präsenz des medizinischen Experten, gerade in Zeiten von Covid-19, ist somit nicht notwendig. Der Einsatz von Spracherkennung erlaubt den Anwendern eine direkte Erfassung relevanter Informationen im Rahmen der Behandlung. Dokumentiertes steht somit dem weiterbehandelnden Personal sofort zur Verfügung. Die Erkennung geschieht an der Cursorposition direkt im Dokumentationssystem. Beide Lösungen bringen zeitliche Einsparung und Ressourcenschonung mit sich.</p>
<p>2. Die Einrichtung von Patientenportalen für ein digitales Aufnahme- und Entlassmanagement, die einen digitalen Informationsaustausch zwischen den Leistungserbringern und den Leistungsempfänger sowie zwischen den Leistungserbringern, den Pflege- oder Rehabilitationseinrichtungen und den Kostenträgern vor, während und nach der Behandlung im Krankenhaus ermöglichen</p>
<p>3. Die Einrichtung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen sowie die Einrichtung von Systemen, die eine automatisierte und sprachbasierte Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen unterstützen,</p>
<p>MARIS Healthcare versteht sich als Experte für medizinische Dokumentation. Digitales Diktat samt umfangreichem Diktatmanagement, Spracherkennung sowie eine vollständige Arztbriefschreibung: dies sind Module die einzeln oder in Summe den gesamten medizinischen Dokumentationsfluss abbilden können. Hierbei kann MARIS in jedes KIS integriert werden. Unsere Zertifizierung im Bereich Kommunikationsserver erlaubt ein interoperables Agieren unserer Lösungen. Diese unterstützen Ärzte und Pflegekräfte bei einer strukturierten, durchgehenden digitalen Dokumentation. Das digitale Diktat erlaubt eine Audioaufnahme an kabelgebundenen oder mobilen Diktiergeräten, genauso wie an allen iOS Endgeräten. Die Aufnahme kann stets mit elektronischem Patienten- und Dokumentenbezug erfolgen. Das Diktatmanagement bietet einen zielgerichteten Einsatz der vorhandenen Schreibressourcen hinsichtlich von Solllaufzeiten und Prozessabläufen. Die KI gestützte Spracherkennung garantiert eine direkte Transkription von Gesprochenem an der Cursorposition in nahezu jeder Oberfläche - auch mobil. Der erkannten Texte wird strukturiert in das führende Dokumentationssystem übergeben. Unsere Lösung kann on-premise installiert oder aus der Cloud heraus zur Verfügung gestellt werden. Unsere Lösung im Bereich Befundung und Arztbriefschreibung bietet eine Word- und/oder webbasierte Erfassung von Informationen. Ein umfangreiches Textbausteinensystem steht neben den Lösungen der Sprachverarbeitung zur Verfügung. Der Befundexplorer erlaubt ein schnelles Integrieren vorliegender Befunde/Laborwerte/Bilder mit nur einem Klick. In Kooperation mit unserem Partner MIA (Medical Information Analytics) planen wir eine Revolution in der Dokumentation – die Verknüpfung von Codierung und Dokumentation. Durch die Verknüpfung beider Prozesse können Erlöse optimiert und gesichert werden. Ein Reportcenter erlaubt die transparente Darstellung aller Abläufe in Echtzeit und/oder retrospektiv.</p>
<p>4. Die Einrichtung teil- oder vollautomatisierter klinischer Entscheidungsunterstützungssysteme, die klinische Leistungserbringer mit dem Ziel der Steigerung der Versorgungsqualität bei Behandlungsentscheidungen durch automatisierte Hinweise und Empfehlungen unterstützen,</p>
<p>Durch die Kooperation mit unserem Partner MIA (Medical Information Analytics) entsteht in 2021 eine Revolution in der Dokumentation – die Verknüpfung von Codierung und Dokumentation. Durch die Verknüpfung beider Prozesse können Erlöse optimiert und gesichert werden. Auf Basis, der während der Dokumentation zur Verfügung stehenden Informationen können Entscheidungsfindungen unterstützt werden.</p>
<p>5. Die Einrichtung eines durchgehenden digitalen Medikationsmanagements zur Erhöhung der Arzneimitteltherapiesicherheit, das Informationen zu sämtlichen arzneibezogenen Behandlungen über den gesamten Behandlungsprozess im Krankenhaus zur Verfügung stellt; zu diesen Einrichtungen zählen auch robotikbasierte Stellsysteme zur Ausgabe von Medikation,</p>
<p>Durch den Einsatz einer Spracherkennungslösung stehen erfasste Inhalte schneller bei behandelnden Personen zur Verfügung. Diese unterstützen unter anderem eine zielgerichtete Medikation.</p>

6. Die Einrichtung eines krankenhausinternen digitalen Prozesses zur Anforderung von Leistungen, der sowohl die Leistungsanforderung als auch die Rückmeldung zum Verlauf der Behandlung der Patientinnen und Patienten in elektronischer Form mit dem Ziel ermöglicht, die krankenhausinternen Kommunikationsprozesse zu beschleunigen,

Der Einsatz unserer Spracherkennungslösung erlaubt die sofortige Dokumentation relevanter Inhalte auf Basis derer auch die Prozesse im Bereich der Leistungsanforderungen optimiert werden können.

7. Wettbewerbsrechtlich zulässige Maßnahmen, die zur Abstimmung des Leistungsangebots mehrerer Krankenhäuser erforderlich sind, eine ausgewogene gemeinsame Angebotsstruktur, die eine flächendeckende Versorgung sicherstellt und Spezialisierung ermöglicht, zu entwickeln; zu den Maßnahmen zählt auch die Bereitstellung von sicheren Systemen, die IT-Infrastrukturen über ein Servernetz zur Verfügung stellen, ohne dass diese auf dem lokalen Server installiert sind (Cloud Computing-Systeme),

8. Die Einführung und Weiterentwicklung eines online-basierten Versorgungsnachweissystems für Betten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern und anderen Versorgungsbereichen,

9. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer, kommunikationstechnischer und robotikbasierter Anlagen, Systeme oder Verfahren oder räumlicher Maßnahmen, die erforderlich sind, um telemedizinische Netzwerkstrukturen zwischen Krankenhäusern oder zwischen Krankenhäusern und ambulanten Einrichtungen aufzubauen und den Einsatz telemedizinischer Verfahren in der stationären Versorgung von Patientinnen und Patienten zu ermöglichen,

10. Die Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die nach dem Stand der Technik angemessenen organisatorischen und technischen Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der informationstechnischen Systeme, Komponenten oder Prozesse des Krankenhausträgers zu treffen, die für die Funktionsfähigkeit des jeweiligen Krankenhauses und die Sicherheit der verarbeiteten Patienteninformationen maßgeblich sind, wenn das Vorhaben nicht nach § 12a Absatz 1 Satz 4 Nummer 3 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a förderfähig ist, sowie

Unsere Lösungen unterstützen beispielsweise durch Anbindungsmöglichkeiten an das Active-Directory und ein umfangreiches Rollen- und Rechte-Konzept aktuelle Sicherheitsrichtlinien. Unsere Anbindungen und Integrationen basieren auf den anerkannten Standards (HL7, FHIRE).

11. Vorhaben zur Anpassung von Patientenzimmern an die besonderen Behandlungserfordernisse im Fall einer Epidemie, insbesondere durch Umwandlung von Zimmern mit mehr als zwei Betten in Ein- oder Zweibettzimmer, sofern das Vorhaben zu einer entsprechenden Verringerung der Zahl der krankenhausplanerisch festgesetzten Betten führt.

Allgemeine Angaben zum System

Name des Herstellers

MARIS Healthcare GmbH

Name des Systems

MARIS Diktat, Dragon Medical Direct/One, MARIS Glass, MARIS Befund, NextGen

Kurzbeschreibung des Systems

MARIS Healthcare ist der Experte für medizinische Dokumentation. Verschiedene Module, welche einzeln oder in Kombination eingesetzt werden können, bieten Lösungen für eine Abbildung des gesamten Dokumentationsprozesses. Hierzu gehören digitales Diktat mit einem prozessorientierten Diktatmanagement, Spracherkennung, eine vollständige Befund- und Arztbriefschreibung. Mit MARIS Glass bieten wir eine einzigartige Lösung zur Übertragung von Audio- und Videosignalen für verschiedene Einsatzgebiete (Notaufnahme, Visite, Konsile). Gerade in der aktuellen, von Covid-19 geprägten Situation, ein optimales Instrument zur Kontaktminimierung. Die Interoperabilität unserer Lösung ist nicht zuletzt durch unser zertifiziertes Wissen im Bereich Kommunikationsservertechnologie gewährleistet.

Link zum System

www.maris-healthcare.de